GLOSSAR

Richtlinie der Stadt Rudolstadt
über
die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Innenstadt im Rahmen des „Verfügungsfonds Innenstadt“

Begriff	Erklärung
Anteilsfinanzierung	Geldgeber übernimmt einen festen Prozentsatz der anerkannten Kosten – Empfänger muss den Rest mittels Eigenmittel zahlen.
Bewilligungsbescheid	Offizielles Schreiben, das die Bewilligung beantragter Leistungen (Fördermittel) bestätigt, die genaue Höhe und den Zeitraum festlegt und wichtige Fristen und Pflichten benennt.
Einzelfallentscheidung	Individuelle Prüfung, ob ein Antrag trotz Abweichungen bewilligt wird.
Folgekosten	Finanzielle Aufwendungen, die nach Beendigung einer Maßnahme anfallen können.
Gesamtmaßnahme	Zusammenfassung aller Einzelmaßnahmen in einem festgelegten (Sanierungs-)Gebiet.
investive Maßnahmen	Vorhaben, die einen langfristigen Nutzen stiften.
investitionsvorbereitend	Umfasst die Zielbestimmung, die Finanz- und Budgetplanung sowie die Risikoprüfung.
investitionsbegleitend	Professionelle Unterstützung, die während der Umsetzung eines Projekts erfolgt (z.B. durch Zuwendungen).
Kofinanzierungsmittel	Ergänzende Geldmittel, welche neben der Hauptförderung nötig sind, um ein Projekt zu bezahlen.
Maßnahmen	Alle Handlungen und Arbeiten, die nötig sind, um das Vorhaben umzusetzen und Regeln einzuhalten.
nichtinvestive	Maßnahmen / Ausgaben die keinen bleibenden Sachwert schaffen (bspw. nicht-gegenständliche Dienstleistungen).
Stadtentwicklungskonzept	Abgekürzt ISEK, ist der strategische Leitfaden für die langfristige Entwicklung einer Stadt.
Verwendungsnachweis	Offizielles Dokument mit dem der Empfänger die rechtmäßige Verwendung der Fördergelder für den vereinbarten Zweck belegt.
Vorhaben	Ein geplantes Projekt, wie zum Beispiel der Bau einer Anlage.
Zuwendungen	Rechtlicher Begriff für die finanzielle Unterstützung.